



Reiseveranstalter

Tobit-Reisen zwischen Himmel und Erde GmbH
Wiesbadener Str. 1 65549 Limburg
Tel.: 06431-941940 Fax: 06431-941942
www.tobit-reisen.de info@tobit-reisen.de

Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter:
pilgerreise@st-amandus-datteln.de

oder zum Download unter:
www.st-amandus-datteln.de



oder im
Pfarrbüro
Kirchstraße 25
45711 Datteln
Tel.: 02363-56520

Leitung der Pilgerreise:

Hier bekommen Sie auch weitere Informationen.

Markus Hülshoff 0170-5307708
Gisbert Stimberg 0172-2339943
Marlies Woltering 0172-2353556

Reisepreis

€ 1.495,00 pro Person im DZ
Einzelzimmerzuschlag: € 260,00

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Flug mit Lufthansa von Düsseldorf über München nach Bilbao und zurück von Santiago über Frankfurt nach Düsseldorf
- Flug- und Sicherheitsgebühren inkl. Luftverkehrsabgabe
- Alle Busfahrten ab/bis Flughafen laut Programm
- Unterbringung in Hotels/Landgasthäusern(2-4 *) in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- 9 x Übernachtungen mit Frühstück
- 9 x Abendessen (inkl. Tischwein)
- Durchgängige deutschsprachige Reiseleitung
- Zusätzliche Stadtführungen in Burgos, León und Santiago de Compostela
- Alle Eintritte laut Programm
- Reisepreissicherungsschein

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann Tobit-Reisen die Reise gemäß der AGB bis 21 Tage vor Reiseantritt absagen.



Kath. Kirchengemeinde
St. Amandus / Datteln

Gemeinde - Pilgerreise Auf dem Weg nach Santiago de Compostella

12.10. - 21.10.2019
10-tägige Flug-/ Wanderreise



„Eine Reise beginnt im Herzen...“

Reiseprogramm - Änderungen vorbehalten -
(Es sind täglich Gottesdienste vorgesehen.)

1. Tag, Samstag 12.10.19

Anreise nach Bilbao

Flug um 9.30 Uhr ab Düsseldorf über München nach Bilbao im Baskenland. Ankunft um 10.35 Uhr in Bilbao. Fahrt zum Guggenheim – Museum und Außenbesichtigung. Transfer zur Unterkunft in Javier. Zimmerbezug für 2 Nächte im 4*-Hotel Xabier und Abendessen im Hotel.

2. Tag, Sonntag 13.10.19

Am Beginn des spanischen Jakobswegs 2 km

Fahrt in die Pyrenäen zum Ibaneta-Paß, wo der Camino Navarro beginnt und der Legende nach ein Engel Karl dem Großen den „Sternenweg“ nach Compostela wies. Spaziergang (2 km) hinunter nach Roncesvalles, das einst Schauplatz der Schlacht des Rolandsliedes war. Die Stiftskirche gilt als eines der schönsten frühgotischen Bauwerke Spaniens. Weiterfahrt zum romanischen Kloster San Salvador de Leyre, hoch über dem Yesa-Stausee. Nach Möglichkeit Mittagessen in der Hospederia des Klosters. Anschließend Besichtigung des Klosters und der Krypta. In der Krypta wurden die ersten Könige Navarras beigesetzt. Weiterfahrt nach Sangüesa und Besuch der Kirche Santa María la Real mit dem beeindruckenden Portal (Darstellung des Jüngsten Gerichts). Rückfahrt nach Javier und Abendessen im Hotel.

3. Tag, Montag 14.10.19

Von mystischen Kirchen und Brücken 14 km

Wanderung von Zariquiegui über den „Alto de Perdon“ nach Puente la Reina, wo sich die Pilgerwege über die Pyrenäen treffen. Fahrt zur Kirche der „hundert Türen“ (so heißt Eunata auf baskisch), eine romanische Kirche aus dem 12. Jh.. Sie liegt inmitten von Weizen- und Sonnenblumenfeldern. Fahrt nach Puente la Reina, die Stadt mit der berühmten „Brücke der Königin“ über den Rio Arga aus dem 11. Jh.. Hier vereinigen sich die Pilgerwege über den Ibaneta-Paß und den Somport-Paß zu dem einen „Camino francés“ nach Santiago. Weiter geht es über Estella, das „Toledo des Nordens“ nach Torres del Río mit der oktogonalen Kirche Santo Sepulcro aus dem 12. Jh.. Wir reisen weiter nach Logroño, dem Hauptort der Rioja. Hotelbezug für eine Nacht im 3*-Hotel Murrieta und Abendessen im Hotel.

4. Tag, Dienstag 15.10.19

Die berühmtesten Hühner Spaniens 12,5 km

Fahrt über Laguardia nach Najera, dem „Ort zwischen Felsen“, zum Kloster Santa Maria La Real, der Grablege der navarresischen Könige. Anschließend zum Ort des berühmten „Hühnerwunders“, nach Santo Domingo de la Calzada: Noch heute wird in der Kathedrale ein weißes Hühnerpaar gehalten, in der Nähe des Grabes des hl. „Dominik von der Straße“, einem Einsiedler und Baumeister, der sich zu seiner Zeit um das Wohl der Pilger und die Pilgerwege kümmerte. Besuch des Museums. Wanderung von Villafranca nach San Juan de Ortega (ca. 12,5 km). Weiterfahrt zum alten kastilischen Königshof, nach Burgos, mit seinen unzähligen Denkmälern und der Heimat des spanischen Nationalhelden El Cid. Hotelbezug für 1 Nacht im 4*-Hotel Palacio de los Blasones.

5. Tag, Mittwoch 16.10.19

Burgos und Carrion de los Condes

Führung durch Burgos mit Kathedrale. Anschließend Besuch des Kartäuserklosters Miraflores. Nach der Mittagspause führt der Weg in die zentralspanische Hochebene, die Meseta. Endlose Horizonte und z.T. wüstenartige Landschaft prägen die Meseta. Fahrt nach Fromista mit der Kirche San Martin, einem der schönsten Kunstwerke der spanischen Frühromanik, und nach Villacazar de Sirga (Sta. Maria La Blanca) und Carrión de los Condes. Hotelbezug für 1 Nacht im 4*-Hotel San Zoilo in Carrión de los Condes.

6. Tag, Donnerstag 17.10.19

San Miguel de la Escalada und León 8 km

Fahrt nach Bustillo del Praramo und Beginn der Wanderung nach Calzadilla de la Cueva (ca. 8 km). Weiterfahrt über Sahagun nach Mansilla de las Mulas und Ausflug zur Kirche San Miguel de la Escalada. Weiterfahrt nach León, der Hauptstadt des alten Königreiches. Spaziergang zur Stiftskirche San Isidoro, eine der großen romanischen Kirchen am Jakobsweg. Abschließender Besuch der gotischen Kathedrale und des einstigen Pilgerhospitals San Marcos, Meisterwerk der Renaissance. Abendessen und Übernachtung im 4*- Tryp Hotel in León.

7. Tag, Freitag 18.10.19

Von den Hoffnungen des Pilgers 7 km

Fahrt vorbei am modernen Wallfahrtsheiligtum La Virgen del Camino, Hospital de Órbigo nach Astorga mit seiner spät-

gotischen Kathedrale und Außenbesichtigung des von Gaudi erbauten Bischofspalastes. Fahrt nach Castrillo de los Polvazares und Spaziergang durch das unter Denkmalschutz stehende Dorf. Weiterfahrt über den Paß Rabanal del Camino nach Foncebadón. Wanderung zum Cruz de Ferro, auf dem Rabanal- Paß, einem Eisenkreuz auf einer 1500 m hohen Paßhöhe. Seit Jahrhunderten legen die Pilger hier einen mitgebrachten Stein nieder, als Zeichen für ihre Last, aber auch aus Dankbarkeit und als Bitte. Abendessen und Übernachtung im Hotel AC in Ponferrada.

8. Tag, Samstag 19.10.19

O Cebreiro und Ankunft in Santiago 6 km

Fahrt nach Camponaraya und Wanderung nach Cacabelos (ca. 6 km). Anschließend Besuch der Jakobuskirche mit dem „Versöhnungstor“ in Villafranca. Weiterfahrt hinauf zum berühmten Cebreiro-Paß mit den archaischen, strohbedeckten Rundhütten. In El Cebreiro finden wir eine der ältesten Pilgerherbergen des Camino und die frühromanische Kirche Santa Maria la Real, wo ein Kelch an das Wunder des Cebreiro erinnert. Nach dem Mittagessen in der Pilgerherberge Weiterfahrt über Portomarin, Melide und Arzua. Es ist nun nicht mehr weit bis zum Monte do Gozo, dem Berg der Freude, von dem aus wir zu Fuß die letzten Kilometer zu Fuß unser Pilgerziel erreichen: Santiago de Compostela. Abendessen und Hotelbezug für 2 Nächte in der Hospederia San Martin Pinario in Santiago de Compostela.

9. Tag, Sonntag 20.10.19

In Santiago de Compostela

Geführter Stadtrundgang, beginnend an der Plaza del Obradoiro, Kathedrale des hl. Jakobus, Portico de la Gloria, Plaza de la Quintana, Plaza de Platerias. Anschließend Spaziergang durch die typischen Strassen mit den romantischen Bogenhängen. Um 12.00 Uhr Mitfeier des Pilgertages am Grab des heiligen Jakobus. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

10. Tag, Montag 21.10.19

Rückreise nach Deutschland

Der Vormittag steht noch zur freien Verfügung. Gegen 11.00 Uhr Fahrt zum Flughafen und Rückflug um 14.05 Uhr über Frankfurt nach Düsseldorf. Ankunft um 18.20 Uhr in Düsseldorf.